



Foto: Robert Kerschke - stock.adobe.com

Einladung

Die Mitgliederversammlung des Versorgungswerks des Handwerks im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen findet am Montag, 26. November 2018 um 18.30 Uhr im Raum 2.11 der Handwerkskammer Reutlingen, Hindenburgstraße 58, 72762 Reutlingen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht 2017
3. Rechnungsabschluss 2017
4. Prüfbericht 2017
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Nächste Generation ist schon am Start

50 Jahre Fliesen Günthner

Hans Günthner ist Meister seines Fachs, als er sich 1968 in Dornstetten als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger selbstständig macht. Fünf Jahrzehnte später steht die nächste Generation bereits in den Startlöchern; der Familienbetrieb kann außerdem auf langjährige und damit erfahrene Mitarbeiter bauen.

Familie und Heimat werden großgeschrieben. Die Kunden kommen aus den Regionen um Freudenstadt, Baisersbrunn, Horb oder Rottenburg. Aber auch in Nagold, Altensteig, Alpirsbach oder Loßburg wird das Team gebucht.

Der nach eigenem bekunden „familiäre Meisterbetrieb“ ist Mitglied im Fliesenfachverband. 1994 stieg Frank Günthner als Teilhaber in das Unternehmen ein. Seit dem Jahrtausendwechsel ist er alleiniger Inhaber.

Die dritte Generation ist bereits im Betrieb angekommen. Sohn Patrick Günthner hat bereits den Meisterbrief in der Tasche. Den macht Geselle Manuel Günthner in Bälde. Er hat übrigens die Gesellenprüfung als Kammermeister abgeschlossen und landete beim Landesleistungswettbewerb auf dem dritten Platz.

www.fliesen-guenthner.de

Berater in den Landkreisen

Sprechtag im November

In den individuellen Kurzberatungen prüfen Betriebsberater der Handwerkskammer Geschäftsideen und Finanzierungskonzepte oder informieren über Gründungsformalitäten und Fördermöglichkeiten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin unter den angegebenen Telefonnummern.

Termine

- 27. November 2018, 9 bis 12 Uhr Kreishandwerkerschaft Freudenstadt Wallstraße 10, 72250 Freudenstadt Tel. 07441/8844-0
- 28. November 2018, 9 bis 12 Uhr Technologiewerkstatt Heutalstraße 1, 72461 Albstadt Tel. 07432/2009090
- 28. November 2018, 13 bis 17 Uhr Kreishandwerkerschaft Zollernalb Bleuelwiesen 12/1, 72458 Albstadt Tel. 07431/9375-0

www.hwk-reutlingen.de/beratung

Impressum

Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstr. 58, 72762 Reutlingen,
Telefon 07121/2412-0,
Telefax 07121/2412-400
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer
Dr. iur. Joachim Eisert
Redaktion: Sonja Madeja, Udo Steinort

„Einfach der Lieblingsoptiker meiner Kunden werden“

Augenoptikermeisterin Marina Riedinger aus Pfullingen will mit persönlicher Beratung und Service punkten

„Am Ende hat alles gepasst, der Betrieb, die Lage, die Räume und die Mitarbeiter, und dann ging es ratzfatz“, sagt Marina Riedinger über ihren Start in die Selbstständigkeit. Die Idee hatte die Augenoptikermeisterin schon länger umgetrieben. Deshalb habe sie sich immer mal wieder umgesehen und nach geeigneten Betrieben Ausschau gehalten. Schließlich ist sie in Pfullingen fündig geworden. Zum 1. Mai 2017 übernahm Riedinger einen altgedienten Fachbetrieb am Busbahnhof, investierte in die Werkstatt und krepelte die Ladenräume um. „Wir haben die Beratung und Augenbestimmung auf einer Ebene zusammengeführt. Das bedeutet kurze Wege und kommt bei den Kunden gut an“, erklärt Riedinger. Eine weitere Neuerung ist die 3D-Augenprüfung. Die Technik, mit der beide Augen gleichzeitig vermessen werden, bringt genauere Messergebnisse und erlaubt eine optimale Anpassung von Gläsern an das Gestell und den Träger, ob für die klassische Korrektionsbrille, die Brille für die Arbeit am Bildschirm, den Sport oder Kontaktlinsen. Riedinger will ihren Kunden bestmögliche Qualität und einen hohen Tragekomfort ermöglichen. Das geht nicht ohne ausführliche Beratung.

Mut zum eigenen Profil

Den Wettbewerb mit der Online-Konkurrenz sieht sie gelassen, obwohl diese eine nahezu grenzenlo-

Auszeichnung

Die Gründergeschichte von Marina Riedinger hat auch die Nutzer des Portals „Selbständig im Handwerk“ überzeugt. Sie kürten die Augenoptikermeisterin in einer Online-Abstimmung zur „Persönlichkeit im Handwerk“ des Monats September 2018. Drei Kandidaten aus unterschiedlichen Gewerken und Kammerbezirken hatten sich zur Wahl gestellt.

www.selbstaendig-im-handwerk.de



„Sie ist ein Glücksfall“, sagt Jungunternehmerin Marina Riedinger (rechts) über ihre Mitarbeiterin Susanne Henrich, die seit vielen Jahren im Pfullinger Optikerfachbetrieb tätig ist.

Foto: Siegfried Heinrich Fotografie

se Auswahl und deutlich niedrigere Preise bietet. „Die Kunden informieren sich zwar viel im Internet, kaufen aber dann doch lieber im Fachgeschäft“, fasst die 35-Jährige, die zuvor die Reutlinger Filiale eines Optikerbetriebes leitete, ihre Erfahrungen zusammen. Um die Finanzierung einer Brille zu erleichtern, bietet Riedinger ein Ratenzahlungsmodell an.

Der persönliche Kontakt zum Kunden und der Service seien entscheidend und zugleich ein Unterscheidungskriterium, ist Riedinger überzeugt. „Ich grenze mich bewusst von den großen Filialisten und den Internet-Optikern ab“, sagt die Gründerin. Genügend Selbstbewusstsein bringt sie mit: „Ich möchte ‚der Lieblingsoptiker in der Region‘ werden.“

Auch was das Sortiment betrifft, setzt die Jungunternehmerin eigene Akzente. „Riedinger pure“ heißt ihre eigene Linie, die sie in Zusammenarbeit mit regionalen Herstellern entwickelt hat. Eben-

falls erhältlich sind Fassungen aus nachhaltigen Materialien. Und die Mode? Die Brille sei für die jüngere Generation längst auch ein modisches Accessoire geworden, stellt Riedinger fest, die zu bestimmten Looks und Stylings einfach dazu gehöre. Der aktuelle Trend gehe in Richtung „groß, dünn und leicht“.

Die Zwischenbilanz nach gut einem Jahr Selbstständigkeit fällt positiv aus. „Ich habe es nicht bereut“, sagt Riedinger. Sie schätzt das Mehr an Freiheit. Die größere Verantwortung nimmt sie an. Dass sie sich auch nach Geschäftsschluss mit dem Betrieb beschäftige, gehöre eben zum Gründerindesein dazu. Besonders freut sie sich über die Altkunden, die sie bisher überzeugen konnte. Der nächste Schritt: Sie möchte sich künftig stärker als bisher um gutes Sehen für Kinder kümmern. „Lieblingsoptiker“ auch der kleinsten und jüngsten Brillenträger, das wäre es.“

www.optik-riedinger.de

„Mir ist nie langweilig geworden“

Siegfried Dreger, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Freudenstadt, geht nach 35 Jahren in den Ruhestand

Eigentlich habe er nur den Markt testen wollen, sagt Siegfried Dreger lächelnd, als er im Herbst 1982 auf eine Anzeige der Kreishandwerkerschaft Freudenstadt aufmerksam wurde, die einen Geschäftsführer suchte. Der gebürtige Baisersbrunner, damals 26 Jahre jung und frischgebackener Industriefachwirt, bekam den Job. Als landesweit Jüngster unter seinen Kollegen, wie Dreger hinzufügt. Ein inoffizieller Titel, den er bis heute hält.

„Als die Zusage kam, war sofort klar: Das mache ich.“ Es sei ein Einstieg in andere Strukturen gewesen, sagt Dreger, der zuvor im Vertrieb eines Druckereiunternehmens tätig war. Sein beruflicher Hintergrund habe sich in der neuen Position letztlich als hilfreich erwiesen: „Ich konnte Erfahrungen aus der Wirtschaft einbringen.“

Die Geschäftsstelle mit zwei Mitarbeiterinnen war damals in einer Wohnung untergebracht, Fax und Computer gehörten erst Jahre später zur Ausstattung. Einige Innungen von damals, wie etwa die Herren- und Damenschneider oder die Schuhmacher, existieren längst nicht mehr. Es waren andere Zeiten. Doch manche Themen, die das Hand-



Siegfried Dreger freut sich auf mehr Zeit für die Familie, die Enkel und das Haus.

Foto: Handwerkskammer

werk bewegen, waren auch schon damals aktuell. Dreger nennt die Bildung. „Mit der Technisierung sind die Anforderungen an die Qualifikation im Handwerk stetig gestiegen.“ Deshalb sei ihm der Ausbau des Kursangebots der Kreishandwerkerschaft von Beginn an wichtig gewesen. Heute gehören Meisterkurse für Feinwerkmechaniker, kaufmännische Kurse und Seminare zur Betriebsführung zum regelmäßigen Angebot. Ebenso wurden über Jahre erfolgreich Kurse für Schreiner und Kraftfahrzeugmechatroniker durchgeführt. Insgesamt 1.500 Meister wurden in Freudenstadt ausgebildet.

Als Veranstaltungsort dient das „Haus des Handwerks“. Das moderne Dienstleistungsgebäude, das neben der Kreishandwerkerschaft auch die IKK und Signal Iduna beherbergt, konnte im Jahr 2000 eröffnet werden. Der Neubau, es wurde sogar ein Architektenwettbewerb durchgeführt, war ein Mammutprojekt für die Kreishandwerkerschaft und auch für Dreger persönlich. Schließlich sei eine solche Investition nicht ohne Weiteres zu stemmen. Doch am Ende habe alles geklappt, und man

habe auch „den Kostenplan eingehalten“, betont Dreger. Solide Finanzen, betriebswirtschaftliche Grundsätze und kaufmännischer Sachverstand seien die Basis für die Führung der Kreishandwerkerschaft gewesen.

Zur Kreishandwerkerschaft Freudenstadt gehören aktuell 18 Innungen mit 880 Betrieben. Jüngstes Mitglied seit Mai 2018 ist der Landesverband des Bestattungsgewerbes. „Wenn ein Landesverband seine Geschäftsstelle bei uns ansiedelt, zeigt das, dass wir gute Arbeit machen“, sagt Dreger. Klappern gehöre zum Handwerk, ist er überzeugt. Dies gelte auch für Innungen. „Das Marketing wird wichtiger, um junge Leute zum Mitmachen zu gewinnen.“

„1.000 Innungsveranstaltungen und genauso viele Vorstandssitzungen werden es wohl gewesen sein“, schätzt Dreger. Hinzu kommen regelmäßige Kontakte zur Politik, Verwaltung, den Verbänden und vielen anderen. „Die zeitliche Inanspruchnahme ist schon erheblich gewesen. Aber ohne diese Präsenz geht es nun mal nicht“, so Dreger.

In 35 Jahren Arbeit als Netzwerker sind persönliche Kontakte entstanden, die ihm wichtig sind. Dazu zählt die enge Verbindung zum Handwerk im Landkreis Vogtland, die seit den Wendejahren besteht. Dass sich ein Vertreter aus Sachsen angekündigt hat, um bei der offiziellen Verabschiedung eines „ehemaligen Aufbauhelfers“ dabei zu sein, freut Dreger besonders.

Nun folgt ein neues Kapitel, die passive Phase der Altersteilzeit. Ab November arbeitet Dreger halbtags, steht seinem Nachfolger noch als Ansprechpartner zur Verfügung, zum Jahreswechsel ist endgültig Schluss. „Nach so langer Zeit ist schon ein wenig Wehmut im Spiel. Aber man soll gehen, solange es noch bedauert wird“, fasst Dreger seine Gemütslage zusammen. Der 62-Jährige freut sich auf mehr Zeit für Familie, Enkel und Haus. Was weitere Pläne angeht, gibt er sich gelassen: „Das lasse ich auf mich zukommen.“

Vier Wochen im Ausland lernen

Praktika für Azubis

Be Europe organisiert im Frühjahr 2019 erneut Auslandspraktika für Auszubildende aus dem Handwerk. Auf dem Programm stehen vierwöchige Aufenthalte in England oder Irland. Drei Wochen schauen sich die Teilnehmer in einem Handwerksbetrieb um, lernen andere Produkte kennen und arbeiten in einem fremden Team. Die erste Woche im Gastland ist für einen Sprachkurs reserviert. Das Projekt wird durch das Programm Erasmus+ gefördert. Die Eigenbeteiligung beträgt maximal 550 Euro. Die Termine:

- England I, 10. März bis 6. April
 - Irland, 28. April bis 25. Mai
 - England II, 28. April bis 25. Mai
- Bewerber können sich Auszubildende ab dem zweiten Lehrjahr, die mindestens 17 Jahre alt sind. Bewerbungsschluss ist der 15. Dezember 2018.

www.goforeurope.de

■ **Ansprechpartnerin:** Monika Baer, Baden-Württembergischer Handwerks-tag, Tel. 0711/263709-162, E-Mail: mbaer@handwerk-bw.de

Rente, Riester & Co.

Kostenlose Beratung

Beim Rentensprechtag der Handwerkskammer am 20. November 2018, 9 bis 12 Uhr beantworten Fachleute der Deutschen Rentenversicherung Fragen zur gesetzlichen Rente, den individuellen Versicherungsverläufen und ergänzenden Formen der Altersvorsorge, wie der staatlich gefördert Riester-Rente.

■ Die Beratung findet in der Handwerkskammer, Hindenburgstraße 58, statt. Anmeldung bei Marion Scheschowitsch, Tel. 07121/2412-233, E-Mail: marion.scheschowitsch@hwk-reutlingen.de

Bebauungspläne

Gemeinde Eutingen im Gäu

3. Änderung und 3. Erweiterung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Postfrachtzentrum Reute“ in Eutingen im Gäu. Die Planunterlagen liegen bis zum 5. November 2018 beim Bürgermeisteramt Eutingen im Gäu öffentlich aus.

Verwaltungsgemeinschaft Horb am Neckar

Punktueller Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Horb am Neckar im Bereich „Postfrachtzentrum Reute“ in Eutingen im Gäu und Eutingen i.G.-Göttelfingen. Stellungnahmen hierzu können bis zum 5. November 2018 abgegeben werden.

Stadt Rottenburg am Neckar

Bebauungsplan „Höllsteig“ – 2. Änderung in Rottenburg am Neckar-Ergenzingen. Die öffentliche Auslegung erfolgt bis 8. November 2018.

Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten

„Flächennutzungsplan 2030 – 1. Änderung“ des Gemeindeverwaltungsverbandes Dornstetten. Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in jeder der vier Verbandsgemeinden Dornstetten, Glatten, Schopfloch und Waldachtal in Form einer Planauslegung bis einschließlich 15. November 2018 statt. Die Unterlagen werden auch auf der Homepage jeder Verbandsgemeinde zur Verfügung gestellt.

Gemeinde Jungingen

Lärmaktionsplan der Gemeinde Jungingen. Stellungnahmen und Anregungen zu den ausgelegten Unterlagen können bis einschließlich 30. November 2018 schriftlich vorgebracht werden.

■ **Handwerksbetriebe**, die von den Planungen direkt oder als Angrenzer betroffen sind, können sich mit uns in Verbindung setzen. Ansprechpartnerin: Brigitte Rilling, Tel. 07121/2412-175

Geschwister als Frisurenmodels

Lehrling des Monats: Celina Nufer

Die Handwerkskammer Reutlingen hat Celina Nufer als „Lehrling des Monats“ Oktober ausgezeichnet. Die 19-Jährige wird im Friseursalon von Petra Janssen in Albstadt zur Friseurin im dritten Lehrjahr ausgebildet.

Mehr oder weniger gelungene Versuche an ihren jüngeren Geschwistern führten Celina Nufer vor Augen, dass YouTube-Tutorials rund um die Themen Haare und Make-up nicht zwingend ausreichen, um eine gelungene feierliche Hochsteckfrisur oder ein festliches Make-up für den Abend zustande zu bringen. Es sollten daher noch ein paar Jahre ins Land gehen, bevor Celina sich entschließt, ihre Leidenschaft für Haut und Haar in die entsprechende Richtung zu lenken. „Nach meinem Praktikum im Salon Petra Janssen war für mich klar, dass ich nach meiner mittleren Reife nichts anderes als eine Ausbildung zur Friseurin beginnen möchte“, erzählt Celina Nufer und ihre Ausbilderin Petra Janssen fügt hinzu, dass sie gleich erkannt hätte, welches Potenzial in Celina steckte.

Ehrgeiz über die Schule hinaus

Trotz guter Noten besucht Celina freiwillig die Nachhilfe der Berufsschule. „So konnte sie ihren Notendurchschnitt auf eine 1,4 verbessern. Sie ist sehr ehrgeizig und was noch wichtiger ist in unserem Beruf: Sie hat ein absolutes Talent und das Gespür für die Wünsche der Kunden“, so Petra Janssen, die über eine mehr als 30-jährige Erfahrung als Friseurmeisterin sowie über eine 18-jährige Erfahrung im internationalen Preisfrisieren mitbringt. „Wir legen Wert auf eine gute Beratung und stellen die Gesundheit des Kunden und der Haare sowie der Kopfhaut, immer in den Vordergrund. Das bedeutet, dass wir uns Zeit nehmen, mit dem Kunden über Haut und Haarprobleme zu sprechen“, betont Petra Janssen. „Dass ein Friseur

sein Handwerk, also das Haarschneiden, beherrschen muss, ist für mich eine Selbstverständlichkeit und natürlich auch die Grundvoraussetzung. Deshalb habe ich schon von vielen Jahren damit begonnen, den Menschen und seine Gesundheit als Gesamtheit zu betrachten.“

Neues Selbstwertgefühl

Celina liebt an ihrem Beruf vor allem den Umgang mit Haaren und den Menschen unter den Haaren. „Wer kann schon von sich behaupten, dass er etwas für das Selbstwertgefühl eines anderen tut. Doch mit einem neuen Haarschnitt, einer neuen Haarfarbe und dem entsprechenden Make-up gehen viele meiner Kunden als veränderte Menschen hier raus“, berichtet Celina. „Ich liebe es, Menschen glücklich zu machen. Damit das so bleibt, möchte ich jeden Tag etwas Neues dazulernen.“

In ihrer Freizeit ist Celina häufig in der Natur anzutreffen. Sie kocht sehr gerne und interessiert sich für gesunde Ernährung. Und wenn Sie heute ihre Geschwister frisiert, dann schlagen diese keinen Alarm mehr, sondern freuen sich, dass ihre Schwester ihren Beruf fast meisterlich beherrscht. Denn, dass Celina später noch ihren Meister machen wird, steht für sie bereits jetzt fest.

Harald Herrmann, Präsident der Handwerkskammer Reutlingen, und Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Eisert wiesen bei der Übergabe der Ehrenurkunde und des Geldpreises an Celina Nufer darauf hin, dass der Betrieb immer ein gehöriges Stück zur guten Ausbildungsleistung beitrage. Mit der Auszeichnung zum „Lehrling des Monats“, so Herrmann, solle der Vorbildcharakter von jungen Erwachsenen hervorgehoben werden. „Schön wäre es, wenn auf diesem Weg ein Ansporn für andere geschaffen werden könnte, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen.“



Celina Nufer und ihre Ausbilderin Petra Janssen, eingerahmt von ihrem Ehemann Gerhard Holdenried, Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Eisert, Kammerpräsident Harald Herrmann, Jürgen Greß, GF Kreishandwerkerschaft Zollernalb und Kreishandwerksmeister August Wannemacher (v.li.n.re.). Foto: Handwerkskammer

Handwerk
» Bildung
Beratung

**Handwerkskammer
Reutlingen**

Bildungsakademie

Kurse und Seminare

Bildungsakademie Reutlingen

Datenschutzverordnung – DSGVO
24. Oktober 2018
E-Vergabe - Erfolgreich Ausschreibungen recherchieren und Angebote elektronisch abgeben
31. Oktober 2018
Korrespondenztraining
17. November 2018
Schimmelpilze
7. November 2018
Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK)
9. November 2018
Asbest – Sachkunde, Auffrischung nach TRGS 519, Anlage 3 und Anlage 4
15. November 2018
Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK)/ Facility Manager (IMB)
9. November 2018
Seminare für Sachverständige
Gutachten auf dem Prüfstand
14. November 2018
Grundlagenseminar
30. November 2018
Information und Anmeldung: Margit Buck, Tel. 07121/2412-322, E-Mail: margit.buck@hwk-reutlingen.de.
Bildungsakademie Sigmaringen
Meistervorbereitungskurse

Teile III und IV, Teilzeit ab 7. Januar 2019
AEVO – Ausbildung der Ausbilder, Teilzeit ab 5. November 2018
Kaufmännisches Trainingszentrum, Vollzeit ab 21. Januar 2019
Umschulungen (Vollzeit)
Kaufmann/-frau für Büromanagement
Fachkraft für Lagerlogistik
Industrie Kaufmann/-frau
jeweils ab 21. Januar 2019
Information und Anmeldung: Renate Rößler, Tel. 07571/7477-15, E-Mail: renate.roessler@hwk-reutlingen.de.
Bildungsakademie Tübingen
DVS-Lehrgänge
Schweißlehrgang, Teilzeit
ab 6. November 2018
KNX – Projektierung und Inbetriebnahme, samstags ab 10. November 2018
Onlineschulung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ab 17. November 2018
Information und Anmeldung: Severine Rein, Tel. 07071/9707-362, E-Mail: severine.rein@hwk-reutlingen.de.
www.hwk-reutlingen.de/weiterbildung

Die Besten im Kammerbezirk

316 Nachwuchskräfte beteiligten sich am Leistungswettbewerb



Der diesjährige Wettbewerb der Maurer fand im Bildungszentrum Bau in Sigmaringen statt. Foto: pr

Die besten Auszubildenden des Jahrgangs 2018 im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen stehen fest. 93 Gesellinnen und Gesellen aus den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und Zollernalb wurden beim diesjährigen Leistungswettbewerb ausgezeichnet.

Am Wettbewerb kann nur teilnehmen, wer die Gesellenprüfung mit der Note „gut“ oder besser abgeschlossen hat. Insgesamt 316 jungen Handwerkerinnen und Handwerkern ist dies gelungen.

Dr. Joachim Eisert, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Reutlingen, wertet diese hohe Teilnehmerzahl als Beleg für die engagierte Ausbildungsarbeit der Betriebe: „Der Erfolg der Junghandwerker ist immer auch ein Verdienst der Ausbilder, die den Nachwuchs betreuen.“

Beim Leistungswettbewerb stellten sich die jungen Frauen und Män-

ner nochmals einer kritischen Bewertung. Das Ergebnis im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen: ins-

gesamt 93 Auszeichnungen, hiervon 43 erste Plätze, 29 zweite und 21 dritte Plätze.

Die Kammersieger 2018

1. Kammersieger

Maßschneiderin, Damen Marcella Löffler aus Grasbrunn bei H + W Couture Atelier GmbH Damenschneiderei in Tübingen

Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Bäckerei Stipo Ivica Dolibasic aus Tübingen bei Bäckerei Gehr GmbH in Tübingen

Glaser, Fenster- und Glasfassadenbau Cedric Waringer aus Starzach bei Bernhard Schnitzler Glaserei in Tübingen

Orthopädietechnik-Mechaniker Tobias Müller aus Rottenburg am Neckar bei Orthopädie Brillinger in Tübingen

Augenoptikerin Doreen Dubnitzki aus Tübingen bei Fielmann AG & Co. KG in Tübingen

Dachdecker Kai Zimmermann aus Tübingen bei Peetz-Bedachungen GmbH Klempnerbetrieb in Tübingen

Fotografin Alexandra Eberle aus Waldorfhäslach bei Gudrun de Maddalena, Fotografen- und Druckmeisterin in Tübingen

Feinwerkmechaniker Marcel Dewenter aus Waldenbuch beim Land Baden-Württemberg, vertreten durch Eberhard-Karls-Universität Zentrale Verwaltung - Personalabteilung in Tübingen

Friseurin Ann-Sophie Weiß aus Rottenburg bei Elke Jäger Friseursalon in Rottenburg

Zahntechniker Ilja Schäfer aus Tübingen bei Ulrich Stockinger Zahntechnikerbetrieb in Rottenburg

Tischler Samuel Huber aus Rottenburg am Neckar bei Patrik Drath Schreinerei in Rottenburg

Orthopädienschuhmacher Lukas Hirscher aus Albstadt bei Karl-Heinz und Matthias Löffler Orthopädienschuhmacherbetrieb in Mössingen

Klempner Felix Noah Trenkler aus Rottenburg bei Reiner Walz GmbH Klempner- und Gerüstbaubetrieb in Pliezhausen

Steinmetz und Steinbildhauer, Steinmetzarbeiten Robert Henger aus Empfingen bei Hellstern & Kessler GmbH Steinmetz- und Steinbildhauerbetrieb in Empfingen

Elektroniker, Energie- und Gebäudetechnik Steffen Maier aus Bad Rippoldsau-Schapbach bei Elektro-Wöhrl GmbH & Co. KG in Freudenstadt

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Kevin Frey aus Baiersbrunn bei Meisterbetrieb Schleh GmbH & Co. KG Estrich- und Fliesenlegerbetrieb in Baiersbrunn

Automobilkaufmann Philipp Tittel aus Freudenstadt bei Heinz Walz in Baiersbrunn

Metalbauer, Konstruktionstechnik Finn Stäudle aus Alpirsbach bei Georg Steinberger Metallbau in Alpirsbach

Zimmerer David Seibold aus Alpirsbach bei Holzbau Springmann GmbH Dachdecker- und Zimmererbetrieb in Loßburg

Maurer Nicolai Meintel aus Loßburg bei Seeger Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. in Loßburg

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, Karosserieeinstandhaltungstechnik Moritz Letsch aus Balingen bei Autohaus Karosseriebau Fuoss GmbH in Balingen

Fleischer Jan-Paul Heinrich aus Burladingen bei Heinrich GmbH & Co. KG Fleischwarenfachgeschäft in Burladingen

Maler und Lackierer Marvin Muschkowitz aus Haigerloch bei Alfred Lehmann

Maler- und Lackiermeister in Haigerloch
Kraftfahrzeugmechatroniker Andre Bogenschütz aus Bisingen bei Jens Henke Kfz-Technik in Bisingen

Schneidwerkzeugmechaniker, Schneidwerkzeug- und Schleiftechnik Manuel Maag aus Winterlingen bei Gühring KG in Albstadt

Stuckateur Matthias Laurin aus Albstadt bei Stuckateur und Tiefbau Hahn GmbH in Stetten a.k.M.

Beton- und Stahlbetonbauer Markus Reiser aus Gammertingen bei F.K. Systembau GmbH in Münsingen

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Immanuel Baur aus Engstingen bei Riedinger, Inh. Hans-Günter Baur e.K. Installateur- und Heizungsbau Oberstetten in Hohenstein

Land- und Baumaschinenmechaniker Lorenz Dauser aus Hohenstein bei MTS Maschinenteknik Schrode AG in Hayingen

Raumausstatter Samuel Knorr aus Hayingen bei Schultes GmbH & Co. KG Raumausstattung in Pfrontenstein

Bäcker Chris Keim aus Reutlingen bei Bäckerei Winter GmbH in Metzgingen

Straßenbauer Tim Berger aus St. Johann bei Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG Straßen- und Ingenieurbau in Metzgingen

Sattlerin, Fahrzeugsattlerei Sarah Teyke aus Enningen u.A. bei Eissmann Automotive Deutschland GmbH in Bad Urach

Goldschmied Jan-Luka Jurke in 72555 Metzgingen bei Stefan Beck Goldschmiedemeister in 72581 Dettingen

Buchbinderin Pia Rasch aus Seedorf bei Matthias Raum Buchbindermeister in Römerstein

Fahrzeuglackierer Ronja Langheinz aus Rottenburg bei Autohaus Heusel GmbH in Reutlingen

Konditorin Caroline Knaier aus Böttingen bei Heinz Sommer Konditorei in Reutlingen

Schilder- und Lichtreklamehersteller Julien Brosch aus Bad Urach bei SIGNS Werbung GmbH & Co. KG in Reutlingen

Graveur, Flachgraviertechnik Anja Baisch aus Reutlingen bei Benz Gravierung in Pfullingen

Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Fleischerei Luana Walker aus Münsingen bei Herbert Rapp Metzgerei in St. Johann

Technische Modellbauerin, Karosserie und Produktion Isabel Koschmieder aus Hohentengen bei HFM Modell- und Formenbau GmbH Meisterbetrieb in Ostrach

Kauffrau für Büromanagement Claudia Larina Möhrle aus Ostrach bei Fürst Lasser- und Edelstahltechnik GmbH in Ostrach

Holzbildhauerin Teresa Ehrenmann aus Meßkirch bei Heimschule Kloster Wald in Wald

2. Kammersieger
Elektronikerin, Energie- und Gebäudetechnik Juliane Harland aus Tübingen bei Elektro Kürner GmbH in Tübingen

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Marvin Schneider aus Tübingen bei Schneider Sanitär- und Fliesenfachgeschäft GmbH in Tübingen

Metalbauer, Konstruktionstechnik Lukas Frommeyer aus Rottenburg bei Heilig GmbH & Co. KG Metallbau in Rottenburg

Land- und Baumaschinenmechaniker Patrick Gaiser aus Walddorfhäslach bei Johannes Kern Landmaschinenmechanik in Pliezhausen

Raumausstatterin Celina Geisler aus Haiterbach bei Andreas Baumann Raumausstatter-Meisterbetrieb in Dußlingen

Straßenbauer Luca Sackmann aus Baiersbrunn bei Franz Waltersbacher GmbH Straßenbau in Baiersbrunn

Feinwerkmechaniker Niko Brösamle aus Altensteig bei Koch Pac-Systeme GmbH in Pfalzgrafenweiler

Maurer Sebastian Müller aus Schopfloch bei Nübel-Bau GmbH in Pfalzgrafenweiler

Kraftfahrzeugmechatroniker Franz-Niklas Bremer aus Ahrensböck bei Autohaus Friedrich Barth in Schopfloch

Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Fleischerei Anna-Lena Schlegel aus Albstadt bei Ingrid Wenk-Schelle in Balingen

Zimmerer Luca Werner aus Balingen bei Sauter Zimmerei-Holzbau GmbH in Balingen

Kauffrau für Büromanagement Melissa Bitzer aus Balingen bei Maler Jetter GmbH in Rosenfeld

Maler und Lackierer Leon Stoll aus Rosenfeld bei Maler Jetter GmbH in Rosenfeld

Konditorin Hanna-Sophie Kölmel aus Balingen bei Joachim Georg Röcker Konditorei in Hechingen

Fotografin Anita Kubitschek aus Blaubeuren bei Thomas Vogt Fotografen-Meisterbetrieb in Bisingen

Schneidwerkzeugmechaniker, Schneidwerkzeug- und Schleiftechnik Marcel Maser aus Albstadt bei Gühring KG Präzisionswerkzeuge in Albstadt

Fahrzeuglackierer Bohdana Hoschtanar aus Albstadt bei G & S Fahrzeugtechnik e.K. in Albstadt

Maßschneiderin, Damen Raphaela Franke aus Affing bei Modefachschule gGmbH 3-BK Mode und Design in Sigmaringen

Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Bäckerei Denise-Nicole Schlaumann aus Meßstetten bei Backhaus Mahl GmbH & Co. KG in Stetten a.k.M.

Beton- und Stahlbetonbauer Nico Hauke aus Wannweil bei F.K. SYSTEMBAU GmbH in Münsingen

Schilder- und Lichtreklamehersteller Saira Viviani aus Hirrlingen bei Bold+Bright GmbH in Riederich

Kraftfahrzeugmechatroniker Dennis Lang aus Bad Saulgau bei Autohaus Uhl GmbH in Bad Saulgau

Kauffrau für Büromanagement Julia Schneider aus Bittelschieß bei Manfred Löffler Wohn- und Gewerbebau Bauunternehmen GmbH in Hohentengen

Land- und Baumaschinenmechaniker Lorenz Pröbstle aus Scheer bei Duffner Landtechnik GmbH + Co. KG in Hohentengen

Maßschneiderin, Damen Mareike Schnee aus Owingen bei Heimschule Kloster Wald in Wald

Holzbildhauerin Antonia Mortsch aus Überlingen bei Heimschule Kloster Wald in Wald

Jede dritte Auszeichnung ging in diesem Jahr an eine Gesellin. Insgesamt 36 Frauen setzten sich in der Konkurrenz zu den Gesellen durch, darunter auch in bislang eher männerdominierten Berufen wie Feinwerkmechaniker, Maler und Lackierer und Fahrzeuglackierer.

Der Landkreis Reutlingen – hier gibt es die meisten Betriebe im Kammerbezirk – stellt mit 28 Junghandwerkern die meisten Siegerinnen und Sieger. Es folgen der Zollernalbkreis mit 19 und der Landkreis Tübingen mit 18 Auszeichnungen. Aus dem Landkreis Freudenstadt und Sigmaringen kommen jeweils 14 Siegerinnen und Sieger.

Für die Erstplatzierten der Kammerrauscheidung, 13 weiblich und 30 männlich, geht es nun auf Landes- und Bundesebene weiter. Der Landeswettbewerb wird in diesem Jahr von der Handwerkskammer Konstanz ausgerichtet. Die Bundessieger werden am 2. Dezember 2018 in Berlin geehrt.

aus Ostrach bei HFM Modell- und Formenbau GmbH Meisterbetrieb in Ostrach

Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker, Karosserieeinstandhaltungstechnik Janek-Marvin Köhler aus Wald bei Autohaus Roland Reck GmbH Lackier- und Kfz-Technikerbetrieb in Pfullendorf

Holzbildhauerin Laura Sieber aus Stockach bei Heimschule Kloster Wald in Wald

3. Kammersieger
Schilder- und Lichtreklamehersteller Ramona Koch aus Sonnenbühl bei Peter Wolf Schilder- und Lichtreklamehersteller-Meisterbetrieb in Tübingen

Tischler Matthias Ferber aus Mössingen bei Martin Schmid Tischlerei in Otterdingen

Friseurin Mirinda Fetahi aus Freudenstadt bei Kathrin Mockler Friseursalon in Baiersbrunn

Maurer Christoph Kugler aus Schopfloch bei Sturm & Müller Bauunternehmung GmbH in Schopfloch

Malerin und Lackierer Monique Züfle aus Seewald bei Eberhard Kirn Besenfeld in Seewald

Elektroniker, Energie- und Gebäudetechnik Philipp Körnchen aus Hechingen bei Netze BW GmbH in Balingen

Fotograf Bartosch-Matthias Kaletha aus Albstadt bei Foto-Keidel Martin Keidel Fotografen-Meisterbetrieb in Hechingen

Schilder- und Lichtreklamehersteller Saskia Härtel aus Tübingen bei artistic werbewelten gmbh in Bisingen

Metalbauer, Konstruktionstechnik Marco Heimann aus Meßstetten bei Andreas Gempper Metall- und Stahlbau in Meßstetten

Feinwerkmechaniker Alihan Gedikli in Veringenstadt bei Helios-Preisner GmbH in Gammertingen

Feinwerkmechaniker Michaela Krall aus Mengen bei Vema Werkzeug- und Formenbau GmbH in Krauchenwies

Zimmerer Aaron Oberdorfer aus Münsingen bei Schwörer Haus KG in Hohentengen

Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Fleischerei Tiffany Wendt aus Münsingen bei Landmetzgerei Högner GmbH in Hayingen

Beton- und Stahlbetonbauer Tilo Matschnig aus Neckartenzlingen bei Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG Straßen- und Ingenieurbau in Metzgingen

Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Bäckerei Ronja Filip aus Weilheim an der Teck bei Heinrich Beck Bäckerei - Konditorei in Römerstein

Straßenbauer Noah Herrmann aus Sonnenbühl bei Adolf List GmbH & Co. KG Bauunternehmung in Reutlingen

Kraftfahrzeugmechatroniker Dennis Lang aus Bad Saulgau bei Autohaus Uhl GmbH in Bad Saulgau

Kauffrau für Büromanagement Julia Schneider aus Bittelschieß bei Manfred Löffler Wohn- und Gewerbebau Bauunternehmen GmbH in Hohentengen

Land- und Baumaschinenmechaniker Lorenz Pröbstle aus Scheer bei Duffner Landtechnik GmbH + Co. KG in Hohentengen

Maßschneiderin, Damen Mareike Schnee aus Owingen bei Heimschule Kloster Wald in Wald

Holzbildhauerin Antonia Mortsch aus Überlingen bei Heimschule Kloster Wald in Wald